

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 25. Sitzung des Ortsbeirates Balhorn am 20.11.2014 im  
Dorfgemeinschaftshaus Balhorn.

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 20:29 Uhr

I.

Zu der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Balhorn wurde am 13.11.2014 schriftlich eingeladen. Die amtliche Bekanntmachung erfolgte in den Emstaler Nachrichten am 19.11.2014.

II.

**An der Sitzung des Ortsbeirates nahmen teil:**

Ortsbeirat

Dorer, Karl-Heinz

Dr. Kugler, Martin

Mag. Theiß, Elisabeth

Möller, Erwin

Degenhardt, Gerhard

Gemeindevorstand / Gemeindevertretung

Pfeiffer, Ralf

Wehnes, Wilfried

Löber, Manfred

# TAGESORDNUNG :

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Straßenbeleuchtung „Im Tor“ (Haus Münch)
3. Heckenschnitt „Alter Friedhof“
4. Halteverbot gegenüber Parkplatz „Am Distelberg“
5. Wanderweg Spieß Richtung Campingplatz
6. Siedlungstraße > Begrenzungslinien für Fußgänger und Hinweis auf 30er-Zone
7. Jugendraum Balhorn
8. Verschiedenes

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt 2. an der Stelle des Tagesordnungspunktes 7. behandelt wird und umgekehrt.

## **TOP 1            Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, den Jugendpfleger Klaus Ferrari, Ralf Siebert (ZKD), den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Wilfried Wehnes, Bürgermeister Ralf Pfeiffer und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

## **TOP 7            Jugendraum Balhorn**

Der Ortsvorsteher schildert kurz den Anlass, welcher dazu geführt hat, diesen Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen. Er begrüßt die anwesenden Jugendlichen und bedankt sich für deren Kommen. Er bittet sie, ihre Einschätzung abzugeben. Waldemar Rempel schildert die Vorgänge. Eine Feier im Jugendraum ist aus dem Ruder gelaufen. Dabei kam es zu erheblichen Störungen der Nachtruhe. Den Jugendlichen ist bewusst, dass dies nicht mehr vorkommen darf. Herr Rempel hat die Schlüsselgewalt und schließt normalerweise um 24 Uhr.

Es folgt eine intensive Aussprache innerhalb derer der Ortsvorsteher vorschlägt, dass die Jugendlichen - quasi zum Ausgleich - bei Projekten der Dorferneuerung mitarbeiten, um zu zeigen, dass ihnen die Dorfgemeinschaft wichtig ist. Des Weiteren schlägt er vor, dass sich die Jugendlichen ihre eigenen Regeln für die Nutzung des Jugendraumes geben. Innerhalb der Diskussion wird mehrfach vorgeschlagen, dass

die Jugendlichen eine Art Vorstand bilden sollen, damit die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt und Anordnungen besser durchgesetzt werden können. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass in den umliegenden Gemeinden die Jugendräume in der Regel um 22 Uhr geschlossen werden, nur ausnahmsweise bleiben sie bis 24 Uhr offen.

Klaus Ferrari erklärt, dass Jugendlichen von außerhalb auch dann Fete in Balhorn machen, wenn der Jugendraum geschlossen ist. Das Ortsbeiratsmitglied Elisabeth Theiss geht auf diesen Aspekt ein und schlägt folgende Vorgehensweise vor: Durch konsequente Platzverweise – ausgesprochen durch Polizei und/oder Ordnungsamt – sollen die Jugendlichen daran gehindert werden, vor dem Edeka bzw. bei den Bushaltestellen zu feiern.

Herr Pfeiffer erklärt, dass er dies in der nächsten Beiratssitzung des Ordnungsbehördenbezirks ansprechen will. Aus seiner Sicht muss der Ordnungsbehördenbezirk Rund-um-die-Uhr telefonisch erreichbar sein.

Das Angebot von Ortsbeiratsmitglied Elisabeth Theiss an die Jugendlichen, sich an die gemeindlichen Gremien zu wenden, wenn sie Unterstützung durch selbige brauchen, wird von Wilfried Wehnes bekräftigt.

Die Jugendlichen wollen in der nächsten Zeit ein entsprechendes Konzept erarbeiten.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei den Jugendlichen und Klaus Ferrari für ihr Kommen.

### **TOP 3 Heckenschnitt „Alter Friedhof“**

Der Ortsvorsteher erläutert den Vorgang. Die Hecke, welche den alten Friedhof begrenzt, beeinträchtigt das angrenzende Grundstück. Im Vorfeld der Ortsbeiratssitzung hat der Ortsvorsteher bereits mit Ralf Siebert (ZKD) eine Klärung herbeigeführt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

### **TOP 4 Halteverbot gegenüber Parkplatz „Am Distelberg“**

Der Ortsvorsteher erläutert den Sachverhalt, der seit 15.8.2013 anhängig ist. Das Aufstellen der Schilder ist zwischenzeitlich erfolgt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

### **TOP 5 Wanderweg Spieß Richtung Campingplatz**

Der Ortsvorsteher übernimmt die Darstellung der Situation. Durch mangelnde Ableitung von Oberflächenwasser entstehen große Wasserflächen auf den Wanderwegen. Diese werden dadurch z. T. unpassierbar. Es ist zu vermuten, dass der Wasserdurchgang nicht mehr durchlässig ist.

Herr Pfeiffer erklärt, dass für den Wege- und Grabenbau die Jagdgenossenschaft zuständig ist. Die - im Jahre 2013 vom ZKD - eingebaute Drainage sei aufgrund der Belastungen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge wieder kaputt. Er werde diesen Tagesordnungspunkt bei seinem Gespräch mit den Ortslandwirten im Dezember ansprechen. Sollte sich keine Lösung finden, könnte die Feldwegesatzung Anwendung finden und die Kosten auf die Feldbesitzer umgelegt werden.

Nach einer kurzen weiteren Aussprache nimmt der Ortsbeirat dies zur Kenntnis.

#### **TOP 6        Siedlungstraße > Begrenzungslinien für Fußgänger und Hinweis**

Der Ortsvorsteher spricht die Situation an, die sich durch die Umleitung in der Siedlungstraße ergeben hat. Von Seiten der Bürger gab es den Hinweis auf die Gefährdung der Fußgänger aufgrund einer fehlenden Abgrenzung des Fußgängerbereiches. Es sollte mit dem Ordnungsbehördenbezirk abgeklärt werden, ob eine Umsetzung des Vorschlags sinnvoll bzw. möglich ist.

Der Ortsbeirat empfiehlt die Prüfung ob eine Umsetzung möglich und sinnvoll ist. Ebenfalls empfohlen wird die Prüfung in welcher Form diese erfolgen könnte.

#### **TOP 2        Straßenbeleuchtung „Im Tor“ (Haus Münch)**

In seiner Sitzung am 28. November 2013 hat der Ortsbeirat dem Gemeindevorstand empfohlen, die Neu- oder Wiederinstallation einer Leuchte in diesem Bereich zu veranlassen. Der Ortsvorsteher erklärt, dass diese Empfehlung bislang nicht umgesetzt wurde. Herr Pfeiffer informiert darüber, dass die Besitzerin die Wiederinstallation nicht erlaubt. Eine entsprechende Last (Anbringen einer öffentlichen Leuchte auf einem Privatgebäude) ist nicht im Grundbuch eingetragen. Herr Pfeiffer weist darauf hin, dass im Rahmen der Gestaltung des Dorfplatzes in diesem Bereich eine neue Straßenleuchte aufgestellt werden wird.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

#### **TOP 8        Verschiedenes**

Grünpflege auf Privatgrundstück - Der Ortsvorsteher spricht die Situation am Rand eines Privatgrundstückes im Bereich Siedlungsstraße Höhe Tannenstraße an. Die Sträucher und Bäume sind zurückzuschneiden. Es wird empfohlen, den Eigentümer diesbezüglich anzuschreiben.

Grünpflege auf Privatgrundstück – Ecke Siedlungsstraße / Hauptstraße – auch hier bedarf es eines Baumrückschnitts. Der Ortsvorsteher wird den Eigentümer ansprechen.

Verkehrssituation aufgrund der Kanalsanierung - Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass aufgrund einer missverständlichen Beschilderung vor kurzem ein 40

Tonner - LKW versucht hat, durch die Straße „Hinter der Kirche“ zu fahren. Es wird empfohlen, die Beschilderung entsprechend zu ändern.

Verkehrssituation öffentlicher Nahverkehr – Der Ortsvorsteher zitiert das Bewertungsprotokoll des Wettbewerbs „Unser Dorf“. Es wird dort vorgeschlagen, dass die Allee nur noch geräumt und nicht mehr gestreut werden sollte. An diese Aussage schließt sich eine kurze Diskussion über Busrouten, insbesondere die Schulbusse an.

Straßenbeleuchtung – Es wird die Frage gestellt, ob im Kreuzungsbereich Siedlungstraße / Birkenstraße eine Leuchte aufgestellt werden kann. Seit der Umrüstung der Leuchten ist es dort sehr dunkel.

Grünfläche im Innenbereich - Frau Antja Stiebing spricht die Bepflanzung in der Straße „Auf der Röde“ an. Hier ist eine Umgestaltung zwar schon geplant. Es gibt aber kein Zeitfenster für die Umsetzung. Es stellt sich die Frage, ob es schneller geht, wenn die Anwohner sich beteiligen. Frau Stiebing weist auch darauf hin, dass die Parkplatzsituation, insbesondere wenn Veranstaltungen stattfinden, schwierig ist. Sie fragt, ob es möglich ist, Bäume zu entfernen, Parkbuchten einzubauen. Herr Pfeiffer wird das Anliegen an den Gemeindevorstand herantragen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:29 Uhr.



**Karl-Heinz Dorer**

**Vorsitzender des Ortsbeirates**

**gez. Mag. Elisabeth Theiss**

**Schriftführerin**